ANTI · STOPP! · VIREN · (GRIPPE-)BAKTERIEN · SPOREN · ALLERGENE · CORONA 2020PROVED

Der mobile Aerosolfilter

Krantz VIRUSPROTECT

So kommen Sie gesund durch das Jahr.

Krantz VIRUS**PROTECT**

Der einzigartige Aerosolfilter mit antiviraler Filter-beschichtung und doppelt gesicherter Reinluftzone

AHA war im Sommer die wirksame Formel zum Schutz vor direkten Corona-Infektionen. Die besondere Gefahr einer Corona-Infektion liegt während der kalten Jahrezeit in einer hohen Corona-Dichte in der Raumluft. Häufiges Lüften beugt dem vor, ist aber schlecht fürs Raum-klima und die Heizkosten.

Damit wir alle gesund durch das Jahr kommen, ergänzt der Luft- und Klimaspezialist Krantz die Maßnahmen um den notwendigen Schutz vor indirekten Ansteckungsgefahren. Krantz VIRUSPROTECT sind die mobilen Aerosolfilter zur hochwirksamen Reinigung unserer Raumluft von Corona-Viren. Speziell für den flexiblen Einsatz entwickelt und in fundierten wissenschaftlichen Tests geprüft, ergänzt Krantz VIRUS-PROTECT perfekt den umsichtigen persönlichen Corona-Schutz durch effiziente Spitzentechnik.

AHAP – Abstand, Hygiene, Atemschutz und Krantz VIRUSPROTECT ist die Anti-Corona-Formel für kalte Tage.

Mit einem Reinigungsgrad von bis zu 99,995 % werden Corona-Viren und viele weitere (Grippe-)Viren, Bakterien, Sporen, Allergene zuverlässig ausgefiltert und abgetötet.

Perfekter Corona-Schutz durch großvolumige Reinluftwalze und die patentierte antivirale Filterbeschichtung

Patentierte antivirale Beschichtung

Herzstück des Krantz VIRUSPROTECT ist die hochwirksame patentierte antivirale Beschichtung der Filtergehäuse und der Filtermedien. Corona-Viren und andere Mikroorganismen werden in den Filterstufen sicher zurückgehalten. Die Beschichtung der Filtermedien und Oberflächen neutralisiert zuverlässig Corona-Erreger und viele andere schädliche Mikroorganismen. Die passive Neutralisierung des Krantz VIRUSPROTECT vermeidet die Risiken einer UV-C-Sterilisation und den Energieverbrauch thermischer Verfahren.

Doppelt gesicherte Reinluftzone

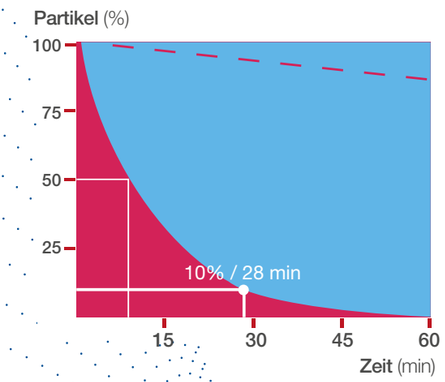
Zwei Krantz Luftauslässe bilden beim Krantz VIRUSPROTECT eine besonders große, geschützte Reinluftzone. Die vierzehn Weitwurfdüsen des Breitfächerauslasses an der Gerätefront sind individuell einstellbar. Der Radialauslass an der Geräteoberseite sorgt zusätzlich für eine gleichmäßige Verteilung der Raumluft. Es bildet sich eine großvolumige Raumluftwalze. Sie minimiert die Partikelbelastung im Aufenthaltsbereich, drängt die Partikel in Bodennähe und führt sie kontinuierlich dem Lufteinlass an der Unterseite des Krantz VIRUSPROTECT zu.

Einfaches Handling im täglichen Betrieb

Bauweise und Oberflächen des Krantz VIRUSPROTECT sind für den robusten Alltagseinsatz und strenge medizinische Standards ausgelegt. Der Grenzwert des integrierter CO2-Alarms kann situationsgerecht eingestellt werden. Die antiviral-beschichteten H14-Filterelemente sind nachhaltig bis zu 12 Monaten einsetzbar. Ihr Austausch ist problemlos jederzeit möglich und bedarf keiner weiteren Schutzmaßnahmen.

Ausbreitung der Reinluftwalze im Versuchsaufbau

Messung der Geräuschemission



Krantz VIRUS**PROTECT** geprüfte Leistung

Sicherheit: Passive Filtertechnik

Die Partikelreferenzkurve verdeutlicht die effiziente Reduzierung der Aerosolpartikel durch die VIRUSPROTECT-Filterung. Nach rund 30 Min Betriebszeit ist die Anzahl der Aerosole in der Raumluft kleiner als 10 % zum anfänglich gemessenen Startwert. Nach heutigem Kenntnisstand können die Rest-Aerosole keine indirekte Infektion mehr auslösen.

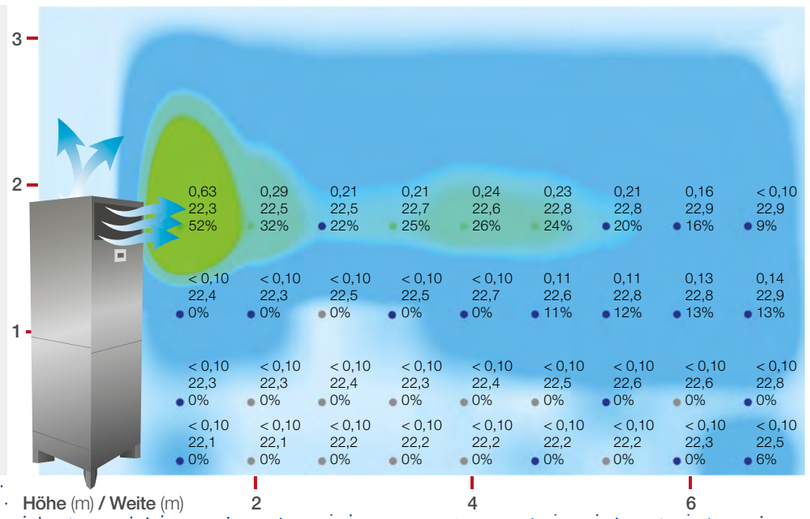
Klimakomfort: Gleichmäßige Raumtemperatur und Luftgeschwindigkeit

Die sehr guten Werte der Aerosolreduzierung sind das Ergebnis des hochfunktionalen Luftführungssystems. Ein Breitfächerauslass auf der Vorderseite und ein Radialauslass auf der Oberseite des Umluftgerätes sorgen für eine ideale Raumströmung. Gesundheitsgefährdende Stoffe werden herausgefiltert und deaktiviert, die Komfortbedingungen dabei eingehalten.

Über neun Messpunkte in vier Raumhöhen wurden folgende Werte ermittelt:

- Luftgeschwindigkeit m/s
- Temperatur °C
- Zugluft-Risiko %

Die Strömungsmessung bestätigt einen hervorragenden Raumkomfort mit gleichmäßigen angenehmen Werten.



Krantz VIRUS**PROTECT** im Überblick

- Erfassung und Umwälzung der gesamten Raumluft für größtmögliche Sicherheit
- Patentierte antivirale Beschichtung der Filtergehäuse, Vorfilter und H14 HEPA-Filter
- Sichere Filterung und Inaktivierung von bis zu 99,995% von Corona-Viren und anderen Mikroorganismen: (Grippe-)Viren, Bakterien, Sporen, Allergene, Krankenhauskeime
- Kontaminationsfreie Filterwechsel und Wartung
- Formschönes Design aus gebürstetem Edelstahl
- Leiser Betrieb und geringer Energieverbrauch
- Integrierter CO2-Sensor mit Alarmfunktion
- kein UV-C Licht, keine thermische Sterilisation, 100% ozonfrei
- Staatliche Förderungen

Technische Daten

Maße (BxTxH): 0,68 x 0,70 x 1,83 m
Gewicht: 140 kg
Netzspannung: 230 V, 2A, max. 0,3 KW

Volumenstrom	Verbrauch	Schalldruckpegel
250 m³/h	24 W	30 dB/A
500 m³/h	60 W	36 dB/A
750 m³/h	120 W	42 dB/A
1000 m³/h	230 W	48 dB/A

Ausstattung

Breitfächerauslass:	Frontauslass, verstellbar, Krantz Typ BF-V
Radialauslass:	Deckenauslass, Krantz DD-N
Vorfilterstufe:	Beschichtetes Filterelement ISO ePM10 50% nach EN ISO 16890
Aktivkohlefilterstufe:	Polyurethan-Ester Schaum imprägniert mit Aktivkohle
Schwebstofffilterstufe:	Beschichtetes HEPA-Filterelement H14 nach DIN EN 1822
Innenauskleidung:	Beschichtete Schallisolierung
Ventilator:	EC-Radialventilator inkl. Volumenstrom-Konstantregelung

Weitere Informationen zum Krantz VIRUSPROTECT

Schreiben Sie uns: virusprotect@krantz.de
Internet: www.krantz.de/de/virusprotect

Download
Betriebsanleitung

1882 vom namensgebenden Ingenieur Hermann Krantz gegründet, entwickelt, konstruiert, fertigt und vermarktet das Unternehmen Krantz heute Luftführungs-, Heiz- und Kühlsysteme für Decken-, Wand-, Boden und Fassadeneinbau. Zudem produziert die Krantz Filter- und Absperrsysteme, ist Experte für industrielle Abluftreinigung und hat sich auch im Bereich Lüftungsanlagen in Kraftwerks-, Nuklear-, und Industrieanlagen inklusive deren Planung, Errichtung, Instandhaltung und Prüfung einen Namen gemacht. In dem hauseigenen Research & Development Center wird auf einer Fläche von 1 000 m2 in einer mit modernster Technik ausgestatteten Laborversuchshalle rund um das Thema Luft geforscht und entwickelt. In den eigenen Fertigungsstätten in Aachen und Mallersdorf (Bayern) werden maßgeschneiderte lüftungstechnische Komponenten produziert.

Krantz ist marktführend in der Filtertechnik von Hochsicherheitslaboren und Luftführungssystemen. Beliefert wurden unter anderem führende Institutionen wie das Robert-Koch-Institut, Friedrich-Löffler-Institut und Bernhard-Nocht-Institut.

Krantz GmbH
Uersfeld 24, 52072 Aachen
Deutschland
Telefon: +49 241 441-1
Telefax: +49 241 441-555
info@krantz.de
www.krantz.de

Fotos: © Krantz